



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Vorlage

Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

2012/0134
öffentlich

Europäisches Zertifizierungs- und Qualitätsmanagement European Energy Award®

Beschluss über das energiepolitische Arbeitsprogramm

Beratungsfolge:

19.09.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz	Beratung
25.09.2012	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Das als Anlage zur Vorlage vorgelegte energiepolitische Arbeitsprogramm und dessen Umsetzung werden beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die geplanten Maßnahmen des energiepolitischen Arbeitsprogramms sukzessive abzuarbeiten. Die Umsetzung wird in den beschriebenen Zeiträumen durch das Energieteam der Verwaltung koordiniert. Die einzelnen Projekte unterliegen dem Finanz- und Sachvorbehalt und werden zur Entscheidung in den zuständigen Gremien behandelt.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten und Folgekosten des energiepolitischen Arbeitsprogramms sind aktuell nicht genau zu ermitteln. Eine detaillierte Berechnung ist bei der Ausarbeitung der einzelnen Maßnahmen und Projekte vorgesehen. Soweit städtische Einrichtungen betroffen sind, stehen den Kosten neben den positiven Wirkungen für den lokalen Klimaschutz immer auch Einsparungen bei den Energiekosten gegenüber.

Finanzierung

Die für die Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen für einige geplante Maßnahmen bereits zur Verfügung. Die in den kommenden Jahren benötigten Mittel werden im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanberatungen berücksichtigt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 20. November 2008 (siehe Vorlage 2008/0208 – Rahmenkonzept Klima und Energie) die Teilnahme am Programm zur Einführung des europäischen Zertifizierungs- und Qualitätsmanagement European Energy Award® (eea) beschlossen.

Dieses Verfahren dient dazu, die bereits erreichten Erfolge im Energie- und Klimaschutzbereich systematisch zu erfassen und zu sichern sowie weitere Potentiale für Maßnahmen zur Energie- und Kosteneinsparung zu erschließen.

Die Maßnahmen der Stadt Beckum, zu denen auch die Projekte aus dem Klimaschutzkonzept gehören, sind vom Energieteam mit der Unterstützung externer eea-Berater analysiert, ergänzt sowie bewertet und jährlich überprüft worden. Neben einem Maßnahmenkatalog, der die Bereiche Entwicklungsplanung/Raumordnung, Kommunale Gebäude/Anlagen, Versorgung/Entsorgung, Mobilität, Interne Organisation und Kommunikation/Kooperation umfasst, wurde auch das energiepolitische Arbeitsprogramm erstellt.

Nach der Ist-Analyse für das Jahr 2012 und der damit verbundenen Bewertung sind jetzt über 50 % der maximal möglichen Punkte erreicht, sodass das Zertifizierungsverfahren durchgeführt werden kann. Die externe Auditierung soll am 31. Oktober 2012 erfolgen und mit der Empfehlung „Erteilung des European Energy Award®“ an die Stadt Beckum abschließen. Unabdingbare Voraussetzung für die auf drei Jahre befristete Auszeichnung ist ein politischer Beschluss zur Umsetzung des Arbeitsprogramms.

Zur kontinuierlichen Weiterführung und als Verbesserungsprozess der kommunalen Energiearbeit werden nach der erfolgreichen Zertifizierung jährlich die Maßnahmen aktualisiert und überprüft.

Anlage(n):

Energiepolitisches Arbeitsprogramm